POWERNEWS

DER NEWSLETTER VON ENERGIE WETTINGEN

01-24

WASSER-VERSORGUNG

Massnahmen, um Wasser-versorgung und Wasserqualität langfristig sicherzustellen

SOLARSTROM GEMEINSAM NUTZEN

Unser Eigenverbrauchsmodell Eigenstrom I

STROMMANGELLAGE

Die Gefahr ist vorläufig gebannt

ENERGIE wettingen

57

«Die sichere und zukunftsorientierte Versorgung Wettingens mit Energie und Wasser in der gewohnt hohen Qualität ist unsere oberste Maxime.»

Liebe Leserinnen und Leser

Am 1. Dezember durfte ich die Geschäftsführung von Energie Wettingen von meinem Vorgänger Guido Hüni übernehmen. In meinen ersten Tagen habe ich eine kompetente und gut organisierte Unternehmung mit engagierten und fachkundigen Mitarbeitenden kennengelernt. Es ist nicht selbstverständlich, dass die Versorgung mit Strom und Wasser jederzeit sicher und zuverlässig gewährleistet ist. In den letzten zwei Jahren wurden für Wettingen bereits wichtige Schritte in Richtung Digitalisierung und im Bereich Energielösungen in die Wege geleitet. Diese sollen nun erfolgreich weitergeführt und ausgebaut werden. Es liegen spannende Projekte vor uns, die es anzupacken gilt.

In dieser Ausgabe erhalten Sie unter anderem Informationen zum Thema Eigenverbrauchsoptimierung mit Photovoltaikanlagen. Unser praktisches Abrechnungsmodell Eigenstrom I ermöglicht es Ihnen, mit wenig Aufwand Ihren Eigenverbrauch mit weiteren Parteien in Ihrer Liegenschaft gemeinsam zu nutzen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Louis Lutz, CEO Energie Wettingen

Herausforderungen in der Wasserversorgung

Energie Wettingen plant verschiedene Massnahmen, Wasserversorgung und Wasserqualität langfristig sicherzustellen.

Um die Wasserversorgung in Störungssituationen oder bei ausserordentlicher Trockenheit zu gewährleisten, haben mehrere Gemeinden beschlossen, sich regional besser zu vernetzen – darunter auch Wettingen. Da bei einem Ausfall des Grundwasserpumpwerks Tägerhardwald nur ein Teil von Wettingen mit Wasser aus Baden versorgt werden kann, sind zusätzliche Verbindungen mit der Gruppenwasserversorgung Furttal und der Wasserversorgung Dietikon über Würenlos und Spreitenbach geplant.

Weitere Investitionen sind in der Zone hoch über Wettingen vorgesehen, am oberen und östlichen Lägernhang. Sie verfügt aktuell nur über eine Wasserzufuhr über das Stufenpumpwerk Aesch. Dieses führt das Wasser von der Hauptzone über eine einzelne Leitung in die Hochzone. Ergänzt wird die Wasserversorgung in diesem Gebiet einzig durch einen kleinen Anteil Quellwasser. Zudem ist das für die Hochzone zuständige Reservoir Herteren nur durch eine einzelne lange Leitung mit der Zone verbunden. Der Ausbau- und Erneuerungsbedarf umfasst deshalb den Einbau eines zweiten Stufenpumpwerks im Reservoir Scharten und eine zusätzliche Verbindungsleitung in die Hochzone.

Um den stets neuen Anforderungen an die Wasserqualität gerecht zu werden, ist das Monitoring (regelmässiges Messen der Wasserqualität) ein wichtiges Werkzeug: Damit können Verunreinigungen im Trinkwasser erkannt werden. Die Problematiken von PFAS (per- und polyfluorierten chemischen Verbindungen) und Chlorothalonil sind bei uns ein sehr aktuelles Thema. Wir stehen in regelmässigem Kontakt mit dem Amt für Verbraucherschutz des Kantons Aargau (AVS) und setzen dessen Empfehlungen um. Sollten die Anforderungen bezüglich der Wasserqualität künftig steigen, kann jederzeit eine Aufbereitungsanlage notwendig werden.

Gemäss den aktuell gültigen Richtlinien ist das Wettinger Trinkwasser ein sicheres Lebensmittel und kann ohne Bedenken konsumiert werden.

Wasserqualität

Weitere Informationen zur Wasserqualität und zur PFAS- und Chlorothalonil-Thematik finden Sie unter
energiewettingen.ch/wasser

Das lohnt sich: Solarstrom gemeinsam nutzen – mit Eigenstrom I

Solaranlagen auf Mehrfamilienhäusern oder auf Gewerbebauten sind rentabler, wenn der Eigenverbrauch höher ist. Wird der Strom direkt mit anderen Verbraucherinnen und Verbrauchern im gleichen Gebäude genutzt, ist eine Steigerung des Eigenverbrauchs gut zu realisieren und die Abnehmer können in der Regel von einem günstigeren Strompreis profitieren.

In Wettingen wird auf über 260 Dächern Strom produziert. Dieser Solarstrom kann von Mietern oder Stockwerkeigentümern gemeinsam genutzt werden. Möglich ist dies mit einer sogenannten Eigenverbrauchsgemeinschaft, kurz EVG.

Energie Wettingen ist nicht nur Netzbetreiber und Stromlieferant, sondern auch ein erfahrener Partner in der Abwicklung von EVGs. Mit unserem Eigenverbrauchsmodell Eigenstrom I lässt sich eine EVG schnell und einfach realisieren. Die Messung und Abrechnung des Eigenstroms (Eigenverbrauch) erfolgt dank unserer modernen Zähler mit Lastgangerfassung, sogenannter Smart Meter, unkompliziert und verursachergerecht. Wir kümmern uns um die Abwicklung, die Abrechnung, den Rechnungsversand sowie die Bereitstellung der Messdaten – alles aus einer Hand. Dies macht Eigenstrom I zu einer komfortablen Lösung für Eigentümer und Mieter eines Mehrfamilienhauses.

Mit Eigenstrom I erhalten Mieter oder Stockwerkeigentümer weiterhin ihre Stromrechnung von uns. Neben dem Strom aus dem Netz wird neu auch der bezogene Solarstrom verrechnet. Der Tarif wird vom Betreiber der Anlage festgelegt. Die Anlagenbetreiber bekommen von Energie Wettingen quartalsweise eine Gutschrift über ihren an die Mieter verkauften Solarstrom und den ins Netz zurückgespeisten Strom. Somit haben sie keinen administrativen Aufwand und müssen sich um nichts weiter kümmern.

Eigenstrom I ist schnell realisierbar. Es genügt ein einfacher Dienstleistungsvertrag mit uns. An der bestehenden Messinfrastruktur (Zähler etc.) müssen keine Anpassungen vorgenommen werden. Die Abnehmer des Stroms bleiben weiterhin Kunden von Energie Wettingen und können ihr persönliches Stromprodukt beibehalten. Für die administrative und systemtechnische Implementierung wird dem Anlagenbetreiber einmalig eine Pauschale von CHF 800.– verrechnet (inklusive drei Messstellen, jede weitere Messstelle kostet CHF 40.–, alle Preise exkl. MwSt.). Die Dienstleistungsgebühr beträgt 3 Rappen pro eigenverbrauchte Kilowattstunde, diese wird dem Anlagenbetreiber verrechnet.

Vorteile für PV-Anlagenbetreiber

- Bessere Wirtschaftlichkeit der Photovoltaikanlage durch höheren Eigenverbrauch.
- Keine Anpassungen an der Messinfrastruktur.
- Mit Energie Wettingen als Partner kein Aufwand für Abwicklung, Abrechnung, Rechnungsversand und Messdatenbereitstellung.

Vorteile für Mieter

- In der Regel tiefere Stromkosten als in der Grundversorgung.
- Einfacher Zugang zu einer ökologischen Energiequelle im unmittelbaren Umfeld.
- Keine Anpassung des Mietvertrags. Mieter bleiben Kunden von Energie Wettingen.

Eigenstrom I

Weitere Informationen zu unserem Eigenverbrauchsmodell finden Sie unter *energiewettingen.ch/evg*

Aktuelles zur Stromversorgungs-situation

Letzten Winter war die Angst vor einer Strommangellage omniprä-sent. Heute scheint die Gefahr vorläufig gebannt.

Die Strommangellage bleibt aber ein Szenario, mit dem zu rechnen ist. In diesem Winter sind folgende Faktoren anders als letztes Jahr: Die französischen Kernkraftwerke liefern wieder im gewohnten Umfang Strom, und die Versorgungslage bei Erdgas und Kohle hat sich deutlich verbessert. Die Stromversorgungs-situation ist jedoch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet: Abhängig vom Wetter und dem Füllstand der Speicherseen kann es weiterhin zu temporären Engpässen kommen.

Vor allem bei langen und kalten Wintern kann es erneut kri-tisch werden. Um künftig die Versorgungssicherheit lang-fristig zu garantieren, muss die Schweiz alles daransetzen, die Winterstromlücke zu schliessen. Dafür braucht es gezielte Massnahmen wie beispielsweise den Ausbau von Produktions-kapazitäten aus erneuerbaren Energien, die hauptsächlich im Winter mehr Strom liefern könnten (Windenergie, alpine Photovoltaik), sowie den Ausbau von saisonalen Speicher-kapazitäten wie zum Beispiel Speicherseen.

Bleiben Sie informiert und besuchen Sie regelmässig unsere Website unter ***energiewettingen.ch/news***.

Die Rolle von Energie Wettingen beim flächen-deckenden Glasfaserausbau von Wettingen4net in Wettingen

Aufgrund von diversen Anfragen zur Rolle von Energie Wettingen beim flächendeckenden Punkt-zu-Punkt-Glas-fasernetz (FTTH) von Wettingen4net (Bau und Betrieb) möchten wir die Situation nachfolgend genauer erläutern:

Wettingen4net wird als Netz-Betriebsgesellschaft für Telekomanbieter sowie für alle Bewohnerinnen und Bewohner und für Geschäfte in Wettingen ein hochwertiges, flächendeckendes Glasfasernetz (FTTH) bauen und betreiben. Der direkte Glasfaseranschluss mit vier Fasern wird für die Hauseigentümer kostenlos bis zur Wohnung oder zum Geschäft ausge-führt (OTO-Dose, ready for service). Energie Wettingen stellt hierfür ihre Elektro-Rohrinfrastruktur zur Verfügung. Zwischen Energie Wettingen und Wettingen4net besteht ein Vertrag, der die Vergütung für das Benutzen der Rohre regelt. Die Hausanschlussarbeiten bis und mit zu den Wohnungen/Geschäften im Zusammenhang mit der Glasfaserer-schliessung erfolgen ausschliesslich durch Wettingen4net.

Wettingen4net AG befindet sich zu 100% im Besitz der Swiss4net Holding AG. Energie Wettingen AG ist daran nicht beteiligt.

Sollten Sie weitere Informationen zum FTTH-Glasfasernetz und seinem Betrieb wünschen, richten Sie Ihre Anfrage bitte direkt an Wettingen4net: ***wettingen4net.ch*** > ***FAQ***

ENERGIE wettingen

Gedruckt auf **FSC MIX**-Papier. Papier aus verantwor-tungsvollen Quellen

Herausgeberin:
Energie Wettingen AG
Bilder: © Energie Wettingen AG

Energie Wettingen AG
Fohrhölzlistrasse 11
5430 Wettingen
Telefon 056 437 20 90
info@energiewettingen.ch
energiewettingen.ch